

1417/AB XXII. GP

Eingelangt am 06.04.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfragebeantwortung



GÜNTHER PLATTER

BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 Wien, Roßauer Lände 1

S91143/24-PMVD/2004

2. April 2004

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Kräuter, Genossinnen und Genossen haben am 11. Februar 2004 unter der Nr. 1468/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kosten der Ressort-Homepage" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Im vorliegenden Zusammenhang ist zunächst darauf aufmerksam zu machen, dass Internetauftritte zu unterschiedlichsten Zwecken und mit vielfältigsten Inhalten erstellt und betrieben werden. Struktur und technologischer Hintergrund unterscheiden sich dabei erheblich. In diesem Sinne lässt sich die Frage, welche Ausgaben für die Erstellung eines Internetauftrittes angemessen sind, nicht verallgemeinern. Ebenso wenig lässt sich eine generell gültige Aussage über das Verhältnis der Einmalkosten zu den laufenden Aufwendungen treffen.

Während einfache Internetauftritte – etwa unter Zuhilfenahme von Standardsoftware – ohne

größeren Kostenaufwand zu erstellen sind, können komplexe, zu umfassenden Informations- und Kommunikationsplattformen ausgebaute Internetauftritte Kosten von mehreren hunderttausend – in manchen Fällen, wie beispielsweise für die Errichtung eines Internetauftrittes im Rahmen einer EU-Ratspräsidentschaft, sogar 2 Millionen – Euro nach sich ziehen.

Im Einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1, 2, 7 und 8:

Sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Erstellung des Internetauftrittes des Bundesministeriums für Landesverteidigung (www.bundesheer.gv.at), wie etwa die Entwicklung des Designkonzepts, der Grafiken und des Layouts sowie die Durchführung der Programmierungsarbeiten wurden ausschließlich von Ressortangehörigen im Rahmen des laufenden Verwaltungsbetriebes vorgenommen. Die Betreuung erfolgt durch einen Bediensteten (MBO2) des Ressorts.

Zu 3:

Der Internetauftritt des Bundesministeriums für Landesverteidigung weist an technischen Features ein Content Management System (CMS), ein Newsletterservice, eine Bilderdatenbank, ein Audioarchiv, Videofiles, Feedbackformulare, eine Länderdatenbank, einen datenbankgestützten Veranstaltungskalender, eine Gesetzesdatenbank und eine Online-Bibliothek auf.

Zu 4 und 6:

Das Sicherheitskonzept des Bundesministeriums für Landesverteidigung entspricht jeweils dem neuesten Stand. Ich ersuche um Verständnis, dass ich von einer detaillierteren Beantwortung dieser Fragen Abstand nehme, da dadurch sicherheitsrelevante und Rückschlüsse erlaubende Informationen öffentlich zugänglich gemacht würden.

Zu 5:

Der Internetauftritt meines Ressorts wird über einen Server abgewickelt.